Juden und Muslime wollen gemeinsam gegen Hass angehen

17. Oktober 2018

Amsterdam (KNA) Jüdische und muslimische Gemeinden in Europa sehen sich mit einer Zunahme von Fremdenfeindlichkeit, Hassverbrechen und politischen Einschränkungen ihrer religiösen Praxis konfrontiert. Vor dieser Entwicklung warnte der neue europäische Muslim-Jewish Leadership Council (MJLC) am Montag in Amsterdam. Zuvor hatten sich Vertreter muslimischer und jüdischer Gemeinden aus 18 europäischen Staaten in der vergangenen Woche in Amsterdam zur ersten Plenarsitzung des MJLC getroffen.

Der Rat sei mit dem Ziel gegründet worden, „dem in Europa wachsenden Bedürfnis Sorge zu tragen, Vorurteilen, falschen Behauptungen, Angriffen und Gewalt gegenüber gläubigen Menschen und Religionen zu begegnen“, hieß es in der Mitteilung. In Amsterdam hätten sich die MJLC-Mitglieder zu den gemeinsamen Herausforderungen ausgetauscht, mit denen die Gemeinden konfrontiert seien. Zudem ging es um den Einsatz für Dialog und Solidarität zwischen Juden und Muslimen in den jeweiligen Ländern. Den MJLC-Vorsitz haben der Moskauer Oberrabbiner Pinchas Goldschmidt und der slowenische Mufti Nedzaz Grabus inne.

(KNA – slklp-89-00224)

Stand: 16. November 2026